Musik
Suzi Quatro in Heidenheim *Seite 34*

Kneipenbus
OB Faul fordert Beteiligung der Gemeinden *Seite 28*

Quiz
Wie gut kennen Sie Stoiber?
Natürlich bei uns im Netz

Weltmeisterin kommt
Sport-Stacking, was ist das? *Seite 31*

Becher stapeln in höllischem Tempo ...

Sport-Stacking Weltmeisterin demonstriert am Samstag bei Eisen-Fischer Trendsportart

Haben Sie schon mal was von Sport-Stacking gehört? Nein? Dabei kommt sogar eine vierfache Weltmeisterin aus der Region. Die 29-jährige Bianka Büchner aus Ellwangen holte ihre Titel im Sport-Stacking. Zusammen mit ihrem Team von „Stack Attack Crailsheim" wird sie am Samstag im Rahmen der Eisen-Fischer Fit & Fashion-Days Kostproben ihres Könnens zeigen. Daneben kann von 11.30 bis 15.30 Uhr jeder Interessierte in einem Workshop erste Kontakte mit der Sportart knüpfen.

„Beim Sport-Stacking, zu deutsch 'Sportstapeln', geht es darum, zwölf Becher in einer bestimmten Reihenfolge so schnell wie möglich auf- und wieder abzubauen", erklärt Bianka Büchner ihre Leidenschaft. Nachdem sie 2005 einen kurzen Bericht über die Sportart im Fernsehen gesehen hatte, war die 29-jährige Ergotherapeutin fasziniert von der Geschwindigkeit und Präzision beim Stacking, das seinen Ursprung wie so viele Fun- und Trendsportarten in den USA hat. Kurzentschlossen kaufte sich die Ellwangerin am nächsten Tag ein eigenes Becher-Set und begann fleißig zu stapeln. „Ich habe mir die Grundlagen und Reihenfolgen selbst beigebracht. Der Rest ist dann üben, üben, üben", erzählt Büchner. Bald erkannte die 29-jährige auch den therapeutischen Nutzen von Stacking: „Der Sport fördert die Konzentration, die Hand-Augen-Koordination und die Reaktionsgeschwindigkeit. Jeder kann den Sport betreiben. Für Behinderte ist er eine ideale Möglichkeit, ihre Motorik zu trainieren." So gebe es in Flensburg gar eine blinde „Stackerin", weiß Büchner zu berichten.

Obwohl Bianka Büchner und das Team Deutschland bei den Weltmeisterschaften im April in Denver (USA) dominierten und sage und schreibe 38 Gold-, 23 Silber- und 13 Bronzemedaillen in den verschiedensten Disziplinen und Altersklassen abräumten, sagt Sport-Stacking in Deutschland derzeit nur den wenigsten etwas. Schade, denn der Sport ist gleichermaßen für Jung und Alt geeignet. Auf den Turnieren trifft man Teilnehmer von unter vier bis über 60 Jahren. Laut Büchner ist der Sport in den USA so populär, weil das Becherstapeln vor allem in den Schulen großen Anklang finde und dort mittlerweile sogar unterrichtet werde – als Koordinations- oder Lockerungstraining vor dem Unterricht.

Die „Stack Attack Crailsheim Sport Stacker" bilden jetzt eine offizielle Abteilung des TSV Crailsheim. Bianka Büchner hofft, dass ihre Leidenschaft bald den Schritt von einem Trend zu einer etablierten, angesehenen Sportart schafft und wie in den Vereinigten Staaten Einzug in die Klassenzimmer hält. Geringe Anschaffungskosten von etwa 15 Euro für ein Becher-Set könnten zusammen mit dem hohen Spaßfaktor ihr Übriges tun, wünscht sich Bianka Büchner, die übrigens zu den erfolgreichsten Mitgliedern des deutschen Stacking-Teams zählt. Vier Weltmeistertitel und einen Vizeweltmeistertitel hat sie gewonnen. Mit ihrer erfolgreichen Crailsheimer Gruppe wird es nun am Samstag bei Eisen-Fischer zwei Show-Auftritte auf der großen Bühne geben und in der restlichen Zeit sind alle Besucher herzlich eingeladen, selbst Becher zu stapeln. *(mic)*

Mehr Infos zum Sport-Stacking bei www.stack-attack.de.

Die vierfache Weltmeisterin Bianka Büchner wird am Samstag bei den Eisen-Fischer Fit & Fashion-Days zu Gast sein, die neue Trendsportart Stacking vorführen und zum Mitmachen einladen. Foto: privat